

Umsteuern jetzt.

Für einen sozial-ökologischen Weg aus der Krise.

Wirtschaftspolitische Leitlinien zum Jahresauftakt 2021

DIE LINKE.

Zwei Krisen, eine Lösung

Corona- und Klimakrise zeigen: wir müssen umsteuern.

- Nicht nur an die Solidarität der Bevölkerung appellieren: Die **Gesellschaft solidarisch und krisenfest organisieren**.
- Wir schlagen ein **Sofortprogramm** vor, dass durch eine starke öffentliche Infrastruktur die Weichen für eine Zukunft für alle stellt und die Gesellschaft krisenfester macht.
- Das Verhältnis zwischen den Profiten der Unternehmen und den Löhnen muss zugunsten der Beschäftigten verschoben werden. **Die Kosten für einen demokratischen, starken Sozialstaat müssen wir gerecht verteilen**.

Wirtschaftspolitische Leitlinien

Verantwortungsvolle Wirtschaftspolitik steuert die Wirtschaft.

- **Aufbau klimafreundlicher Produktion**, z. B. im Bereich Schienen- & Fahrzeug-Produktion und der (personennahen) Dienstleistungen.
- Die Corona-Pandemie hat gezeigt, was wir brauchen: **Bedarfsgerechte Finanzierung und Gemeinwohlorientierung des Gesundheitssystems statt Profit.**
- Soziale Ungleichheit in unserer Gesellschaft ist weiter gewachsen und zerstört den Zusammenhalt. Das wollen wir ändern, in dem wir starke Schultern stärker beteiligen.
- Ein Umbau der Wirtschaftsstrukturen muss mit einer **Stärkung der Demokratie in den Betrieben** und bei den Investitionsentscheidungen einhergehen.

1. Einkommen und Arbeitsplätze sichern

Soziale Garantie für die Beschäftigten schaffen.

- **Keine Staatshilfen für Unternehmen, die Beschäftigte entlassen oder ihre Standorte schließen.** Grundsätzlich gilt: Konzerne, die Dividenden auszahlen, sollen keine staatlichen Hilfgelder bekommen!
- Zur Sicherung von Arbeitsplätzen: **Arbeitszeitverkürzung mit Lohn- und Personalausgleich** auf eine 4-Tage-Woche (30 Stunden/Woche). Betriebe in der Krise werden durch Solidar-Fonds unterstützt.
- Einen **Corona-Zuschlag** auf alle Transfer-Leistungen bzw. Sozialleistungen.
- Die **Betriebsräte erhalten Veto-Rechte** bei Verlagerungen, Standortschließungen, Massentlassungen und Zukunftsinvestitionen.
- Freischaffende und Kreative brauchen ein **Überbrückungsgeld**.

2. Starke Schultern tragen mehr

Wie wie den sozial-ökologischen Umbau finanzieren

- Eine gestaffelte **Vermögensabgabe** (Nettovermögen über 2 Mio. Euro, Betriebsvermögen: 5 Mio. Euro Freibetrag); Sie ist progressiv von 10 bis 30 Prozent gestaffelt und kann über 20 Jahre gezahlt werden. Sie dient zu Finanzierung der Corona-Kosten.
- Die **Vermögensteuer** wird wieder erhoben: Private Vermögen (ohne Schulden) oberhalb von einer Million Euro beteiligen sich mit 5 Prozent beim Abbau des Investitionsstaus bei der Bildung und Erziehung sowie in Gesundheit und Pflege.
- Die **Abschaffung der Schuldenbremse**: Langfristige Ausgaben wie Investitionen sollen auch langfristig finanziert werden.
- Abbau von Rüstungsausgaben und klimaschädlichen Subventionen.

3. Linker Green New Deal für die Zukunft

In Klimaschutz und öffentliche Daseinsvorsorge investieren

- **Verkehrswende:** Ausbau des **ÖPNV und Stärkung der Bahn:** Mehr Mobilität mit weniger Individualverkehr, der ÖPNV perspektivisch zum Nulltarif. Mehr Personal
- **Höhere Investitionen des Bundes in Industrieproduktion.** Transformationsfonds für v.a. die Zuliefer-Industrie und Energiewende. Hier entstehen 200 000 Industriearbeitsplätze.
- **Weiterqualifizierungsgeld mit Einkommensgarantie:** Die Fachhochschulen und Universitäten müssen für Beschäftigte in der Industrie geöffnet und attraktiver werden.
- Stablen Gesundheits- und Pflegesektor aufbauen. Abschaffung des Fallpauschalensystems. **Krankenhäuser werden nach Bedarf** finanziert und in öffentlicher oder gemeinnütziger Hand betrieben.

Umsteuern jetzt.

DIE LINKE kämpft für einen konsequenten Politikwechsel.

- 2021 ist das Jahr für Richtungsentscheidungen: Das Umsteuern in Richtung einer sozialen und ökologischen Wende muss jetzt beginnen.
- 2021 brauchen wir den sozial-ökologischen und friedenspolitischen Politikwechsel, statt Regierungsmacht der CDU.

Vielen Dank!

DIE LINKE.